



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

TAGUNG: 21. - 22.03.2023

KLIMAWANDEL UND SETZUNGSBEDINGTE BAUWERKSSCHÄDEN

Am Beispiel der Wormser Synagoge
21. und 22. März 2023

Der globale Klimawandel ist weltweit spürbar und steht mit Extremwetterereignissen sowie deren wirtschaftlichen und teils lebensbedrohlichen Folgen im Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung. Weniger auffällig sind die von sommerlicher Hitze und langanhaltenden Trockenperioden ausgelösten Gefährdungen für das kulturelle Erbe.

Von Schäden dieser Art betroffen ist auch die Wormser Synagoge, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes SchUM-Stätten. Die im Synagogenhof sichtbaren statischen Sicherungsmaßnahmen am Außenbau und an den Gewölben des Westjochs des 1961 wiederaufgebauten Gebäudes zeigen besonders anschaulich die Bedrohung durch Setzungen im Fundamentbereich infolge der fortschreitenden Austrocknung des Bodens.

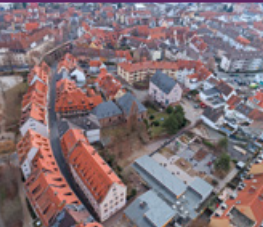
Die Tagung widmet sich daher insbesondere den bereits erfolgten wissenschaftlichen Untersuchungen und den bisher daraus gewonnenen Erkenntnissen. Besondere Beachtung erfährt dabei die Gründung und der Baugrund der Synagoge, unter Heranziehung analoger Erfahrungen von Experten. Ziel ist es, diese Ergebnisse für die Wahl einer konservatorisch geeigneten Sanierungsmethodik im Nachgang auszuwerten.

Beteiligte Planer und Wissenschaftler vor Ort sowie Fachleute aus Klimawissenschaft, Mittelalterarchäologie, Geotechnik, Baugrundgeologie, Tragwerksplanung und Denkmalpflege lassen einen spannenden Diskurs für die Zukunft der gefährdeten Welterbestätte erwarten.



Klimawandel und setzungsbedingte Bauwerksschäden am Beispiel der Wormser Synagoge

21. und 22. März 2023
im Tagungszentrum
„Das Wormser“, Worms



PROGRAMM

Dienstag, 21.03.2023

10:30 Öffnung Tagungsbüro

BEGRÜSSUNG

11:30 *Adolf Kessel*
Oberbürgermeister, Stadt Worms

11:40 *Dr. Heike Otto*
Generaldirektorin, Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz (GDKE)

11:50 *Constanze Fuhrmann*
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

GRUNDLAGEN UND GEOTECHNIK

12:00 Konservatorische Herausforderungen bei der denkmalfachlichen Begleitung von Maßnahmen an der Synagoge Worms
Dr.-Ing. Roswitha Kaiser
Landeskonservatorin, GDKE

12:30 MITTAGSPAUSE

13:30 Klimawandel und seine Auswirkungen auf Rheinland-Pfalz
Dr. Lola Kotova
Climate Service Center Germany
(GERICS) / Helmholtz-Zentrum hereon GmbH, Hamburg

14:00 Einwirkungen aus Veränderungen der Bodenfeuchte auf Tragwerke historischer Konstruktionen – Fallbeispiele
Dipl.-Ing. Gregor Stolarski
LGA Bautechnik GmbH, Nürnberg

14:30 KAFFEPAUSE

15:00 Setzungsrisse als Klimawandelfolgen: bodenmechanische Ursachen und geotechnische Lösungsansätze
Prof. Dr.-Ing. Hauke Zachert / Julia-Isabelle Ruopp
TU Darmstadt, Institut für Geotechnik

15:40 Beton, Stein und Eisen bricht. Beispiele zur Sicherung mittelalterlicher Fundamente in Niedersachsen
Priv.-Doz. Dr. Markus C. Blaich
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

17:00 Führung jüdischer Friedhof und Synagoge
Anmeldung erforderlich,
männliche Teilnehmer benötigen eine Kopfbedeckung

Mittwoch, 22.03.2022

SYNAGOGE WORMS

9:00 Der Synagogenbezirk in Worms als Teil der UNESCO-Welterbestätte SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz
Nadine Hoffmann
Welterbesekretariat Rheinland-Pfalz, GDKE

9:20 Erkenntnisstand zur Bau- und Restaurierungsgeschichte der Wormser Synagoge
Aquilante De Filippo / Bettina Gransche
Untere Denkmalschutzbehörde, Stadt Worms

9:40 Tragkonstruktion und Bauwerksicherung. Maßnahmen zur baustatischen Gebäudeüberwachung und -stabilisierung
Dr.-Ing. Ulf Grziwa
Neiss Tragwerksplanung GmbH, Worms
anschließend Diskussion

10:15 KAFFEPAUSE

10:45 Archäologische Grabungen und Befunde zur Gründung der Synagoge 1957 - 2022
Holger Grewe
Stadt Ingelheim, Forschungsstelle Kaiserpfalz

11:15 Die Fundamente der Wormser Synagoge aus Sicht der Bauforschung
Dr.-Ing. Heribert Feldhaus
Büro für Bauaufmaß und Bauforschung, Trier

11:45 MITTAGSPAUSE

12:45 Zusammenfassung: Schäden und bisherige Sicherungsmaßnahmen
Dipl.-Ing. Jürgen Hamm
Hamm Architektur und Denkmalpflege, Worms

13:15 Bauaufnahme und Bestandserkundungen an der Synagoge in Worms – Ergebnisse einer Projektarbeit des Studiengangs Baukulturerbe
Prof. Dr.-Ing. Christoph Duppel
Hochschule RheinMain, Wiesbaden

13:45 RESÜMEE UND DISKUSSION

14:00 KAFFEPAUSE

14:30 Podiumsdiskussion
Moderation
Dr. Michael Auras
Institut für Steinkonservierung e. V.

ANMELDUNG

Anmeldung: info@ifs-mainz.de
Anmeldeschuss: 14. März 2023
Teilnahmegebühr: 150 € beide Tage
100 € ein Tag

inkl. Mittagsimbiss und Tagungsgetränke

Für Mitglieder des IFS und für Mitarbeitende der Denkmalfachbehörden Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen ist die Veranstaltung kostenfrei. Eine fristgerechte Anmeldung ist dennoch erforderlich.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an:

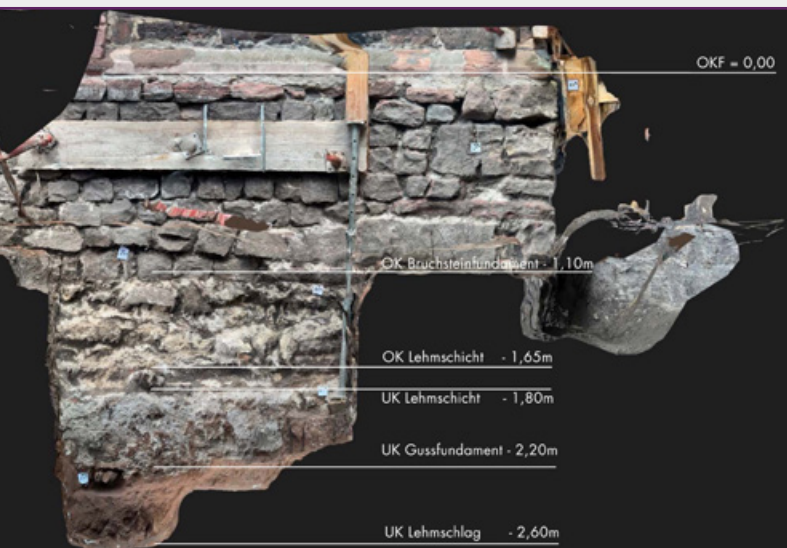
- Titel, Name, Vorname; Institution/Firma; Straße, Hausnummer; PLZ, Ort; Telefon; E-Mail
- Teilnahme an beiden Tagen oder nur 21.03. / nur 22.03.
- Teilnahme an der Führung

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung per E-Mail.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 14.03.2023 möglich.

Eine Unterkunft ist nicht im Tagungsbeitrag enthalten.



VERANSTALTER

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Direktion Landesdenkmalpflege
Erthaler Hof
Schillerstr. 44
55116 Mainz

Institut für Steinkonservierung e. V.
Große Langgasse 29
55116 Mainz

VERANSTALTUNGORT

Das Wormser, Theater,
Kultur- und Tagungszentrum
Rathenaustraße 11
67547 Worms

Bildnachweise:

Titel, Reihen v. l. n. r.: Jürgen Ernst, GDKE, Landesdenkmalpflege; Jürgen Ernst, GDKE, Landesdenkmalpflege; Roswitha Kaiser, GDKE, Landesdenkmalpflege; Fabian Hins; Jürgen Ernst, GDKE, Landesdenkmalpflege; GDKE, Foto: Christian Seitz; Fabian Hins; Jürgen Ernst, GDKE, Landesdenkmalpflege.

Innen: Hamm Architektur + Denkmalpflege, Worms



RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

LANDESDENKMALPFLEGE



Institut für
Steinkonservierung e. V.

Eine Veranstaltung der Generaldirektion Kulturelles Erbe
Rheinland-Pfalz, Direktion Landesdenkmalpflege und dem
Institut für Steinkonservierung e. V.



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Gefördert durch die Deutsche
Bundesstiftung Umwelt.

www.dbu.de

ANFAHRT

